



GANZTAGESSCHULE

Theodor-Frank-Schule Teningen



WEGWEISER



Theodor-Frank-Schule
 Werkreal- und Realschule
Teningen





GRÜßWORTE



DAS IST DIE GTS



DAS BIETET DIE GTS



GTS-CARD „THEO“



WIR SIND DABEI



MENSA



KONTAKT

>>> GRÜßWORT

MARKUS FELDER REKTOR DER THEODOR-FRANK-SCHULE TENINGEN



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Seit Jahrzehnten wird in Deutschland unter verschiedenen Perspektiven über die Ganztagesesschule (GTS) diskutiert. Ab 2026 gibt es für die Grundschulen sogar einen Rechtsanspruch. In einer Ganztagesesschule in offener Angebotsform wie bei uns in der Theodor-Frank-Schule erhalten Eltern die Wahlmöglichkeit.

Bei diesem Thema geht es einerseits um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Ganztagesesschule verfolgt zweitens das Ziel, die Kinder durch vielfältige Angebote und gute Lernbedingungen besonders zu fördern.

Im Mittelpunkt unserer Idee für den Ganzttag steht Bildung! Das GTS-Konzept in Teningen hat einen pädagogischen Hintergrund. Kinder und Jugendliche finden in einer Ganztagesesschule Möglichkeiten und Angebote in einem angemessenen Zeitrahmen für eine kindgemäße Persönlichkeitsentwicklung. Hierbei spielt vielfältiges Lernen die entscheidende Rolle.

Dies geschieht in der Lernzeit, wo die Kinder und Jugendlichen von Lehrkräften beim Lernen unterstützt und begleitet werden. Wir bieten aber auch Freizeitangebote und viele Arbeitsgemeinschaften, wo Schülerinnen und Schüler ihren Interessen nachgehen können: Musik, Theater, Sport, Kunst, Sprachen.

Häufig bietet nur die Schule einen adäquaten Lernort und die Ganztagesesschule kann vor übermäßigem Medienkonsum schützen. Der Zusammenhang zwischen Medienkonsum und Lernleistung ist unbestritten, weil er durch viele Studien nachgewiesen wurde. Je sinnvoller der Umgang mit Medien, desto besser sind die Noten im Zeugnis.

In einer Ganztagesesschule besteht auch die realistische Chance, dass der Bildungserfolg weniger von der sozialen Herkunft abhängt! Der Kern sind die zusätzlichen Lern- und Förderangebote; darin liegt der Mehrwert.

**Viel Freude beim Lernen und Erfolg in der Schule!
Herzliche Grüße**

Markus Felder

>>> GRÜßWORT

MICHAEL SCHAAR

Leiter der kommunalen Betreuung

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

mit dem Start der Ganztageschule zu Beginn des Schuljahres 2020/21 haben wir unter Pandemiebedingungen begonnen, die Planungen für die GTS in der Praxis umzusetzen und haben unsere Arbeit aufgenommen. Das zurückliegende Schuljahr hat uns allen sehr viel abverlangt und Sie wie auch die Schüler der Theodor-Frank-Schule haben gemeinsam diese schwierige Zeit meistern müssen. Wir haben mit der Umstrukturierung von der kostenpflichtigen Ganztagesbetreuung hin zu dem Angebot der offenen Ganztageschule Erfahrungen sammeln dürfen, welche wir in unser Angebot einfließen lassen, um eine optimale Betreuung für Ihre Kinder anbieten zu können.

Wir freuen uns sehr, dass unser Angebot der Betreuung am Mittag auf eine große Resonanz stößt, dies motiviert uns als Team, Ihre Kinder in der Betreuung im Mittagsband zu betreuen. Wichtig ist uns dabei, dass wir ein breites Angebot anbieten können, welches alle Kinder und deren Bedürfnisse anspricht. Neben sportlichen Angeboten haben die Kinder auch die Möglichkeit, sich kreativ zu betätigen, gemeinsam zu spielen oder auch einfach einmal die Seele baumeln zu lassen.

Wir freuen uns, weiterhin für die Kinder und Jugendlichen tätig zu sein.

Michael Schaar

Dipl. Soz.-Päd. / Sozialarbeiter

>>> DAS IST DIE GTS

Seit dem Schuljahr 2020/21 ist die Theodor-Frank-Schule (Werkreal- und Realschule) Ganztagesesschule (GTS) in offener Angebotsform. Das bisherige, kostenpflichtige Betreuungsformat der GTB lief aus. Seither bietet die Gemeinde Teningen mit der GTS ein offenes und kostenloses Angebot für die Klassen 5 bis 10. Offen bedeutet, dass die Eltern über die Teilnahme entscheiden.

Von nun an können die Schülerinnen und Schüler ihre Zeit in der Schule strukturiert und optimal abgestimmt nutzen. Durch Lehrkräfte begleitete Lernzeiten am Vor- und Nachmittag sind in die Unterrichtszeiten integriert um die Kinder und Jugendlichen bei den „Hausaufgaben“ zu begleiten und zu unterstützen.

Im Mittagsband ist pädagogisches Fachpersonal an insgesamt vier Tagen mit der Unterstützung von weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Kinder und Jugendlichen verantwortlich. Für GTS-Kinder von 12.20 bis 13.20 Uhr oder von 13.05 bis 14.05 Uhr - je nach Stundenplan. Das Betreuungsteam der GTS besteht aus Mitarbeitern der Gemeinde Teningen und externen Fachkräften weiterer sozialer Einrichtungen in Teningen.

Das Konzept der GTS sieht eine eigenverantwortliche Gestaltung des Mittagsbands durch die Schülerinnen und Schüler vor. Die Kinder- und Jugendlichen sollen ihre Pausen individuell und nach ihren eigenen Vorlieben verbringen können. Hierbei bestehen sportliche und künstlerische Angebote neben der Möglichkeit verschiedene Spiele oder die Mediathek Teningen und die Computerräume der Schule unter Aufsicht zu nutzen. Die Räumlichkeiten der GTS sind so konzipiert, dass sowohl Bewegungs- und Erlebnisangebote wahrgenommen werden können, als auch Zeit und Raum für Entspannung und Erholung zur Verfügung steht. „Die Pause soll Pause sein“ ist einer der Grundsätze des GTS-Angebots. Kurze Wege in die Mensa und zu den Angebotsorten bieten den Kindern und Jugendlichen schnell die Möglichkeit, Abstand vom Unterricht zu bekommen und neue Energie zu sammeln.

Alle Angebote sind klassenübergreifend geöffnet. Die Durchmischung der Schülerinnen und Schüler ist ein ausgewiesenes Ziel der Ganztagesesschule.

ÜBERSICHT

- **Montag bis Donnerstag**
- **Angebote von 12.20 Uhr bis 14.05 Uhr**
- **Anmeldung für 3 oder 4 Tage pro Woche möglich**
- **Anmeldung gilt immer für ein komplettes Schuljahr**
- **Anmeldung im Sekretariat. Teilnahme KOSTENLOS!**

»» DAS BIETET DIE GTS

Das Angebot im Mittagsband umfasst verschiedenste Möglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen. Im Vordergrund steht der Gedanke der Eigenverantwortlichkeit und der Entscheidungsfreiheit. Die Kinder und Jugendlichen sollen in ihrer Freizeit im Mittagsband ihren Vorlieben und individuellen Bedürfnissen nachkommen können. Eine Teilnahme an den Angeboten der GTS ist nicht verpflichtend. Angemeldete Kinder und Jugendliche müssen jedoch zu den angemeldeten Zeiten anwesend sein! Die Betreuungszeiten werden optimal an den Stundenplan der Schülerinnen und Schüler angepasst, sodass ein fließender Übergang vom Schulalltag in die GTS-Betreuung möglich ist. Neben der Verpflegung soll in der Mittagspause Zeit und Raum für neue Gedanken, Entspannung oder auch körperliche Betätigung sein. Die GTS versucht all diesen Wünschen ein entsprechendes Angebot anzupassen. Gleichzeitig sind diese Angebote begleitet durch pädagogisches Fachpersonal und zudem durch weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Teningen beaufsichtigt.

Am Alltag der Schülerinnen und Schüler orientierte Regeln bieten allen Beteiligten einen gut verständlichen Rahmen, um sich schnell und einfach im System der Ganztageschule zurecht zu finden. Ein respektvolles Miteinander in der GTS soll auch das Zusammengehörigkeitsgefühl der gesamten Schule und im Besonderen unter den Schülerinnen und Schülern weiter fördern.

Neben der Freizeitgestaltung bietet die GTS auch eine Anlaufstelle für die Kinder- und Jugendlichen bei Fragen, Schwierigkeiten und Problemen. Das Team um den Koordinator Michael Schaar arbeitet eng mit der Schulleitung, den Lehrkräften und der Schulsozialarbeit zusammen. In dem Bewusstsein, dass das Leben und Handeln der Kinder und Jugendlichen nicht in Zeitabständen unterteilt werden kann, soll hierbei ein kontinuierliches Angebot von Schulzeit und Pausenzeiten ermöglicht werden, in dem jede und jeder Platz für seine individuellen Bedürfnisse erhält.

>>> DAS BIETET DIE GTS

 **Großer GTS-Aufenthaltsraum**

Tischkicker, Spiele, Bistrotische, Sofas und Liegeflächen

 **Schüler-Café**

Küchenzeile und Bistrotische

 **Mediathek**

Vielseitiges Medienangebot, Arbeitsplätze, Sitzecken

 **Ruheraum**

Liegeflächen und Sitzmöglichkeiten zum Entspannen und Runterkommen

 **Computerräume**

Computerarbeitsplätze, Nutzung der PCs unter Aufsicht

 **Sporthallen und Kunstrasenplatz**

Verschiedene sportliche Angebote, freies Bewegen und Entspannen

 **SpoFunnis**

Spiele und sportliche Aktivitäten in beiden Sporthallen und im Freien

 **Mensa**

Leckeres Mittagessen mit anderen Schülerinnen und Schülern

 **Lerninseln und Aufenthaltsecken**

Lernen und zur Ruhe kommen, Gespräche mit Freundinnen und Freunden

 **Pausenhof und Außengelände**

Verschiedene Spielmöglichkeiten, Sitzgelegenheiten und viel frische Luft

>>> DAS LERNZEIT-MODELL

Das Herz der GTS: Lernen vielfältig anregen, ermöglichen und fördern

Kinder und Jugendliche finden in einer Ganztageschule Möglichkeiten und Angebote für eine kindgemäße Persönlichkeitsentwicklung. Hierbei spielt vielfältiges Lernen eine entscheidende Rolle.

Wir verlagern Lernzeit, die früher ausschließlich zu Hause genutzt wurde, teilweise in die Schule. Denn Kinder und Jugendliche erledigen die Hausaufgaben immer weniger auf eine Weise, wie es ihre selbst gesteckten Bildungsziele erfordern. Das gilt auch dann, wenn Eltern nachmittags zu Hause sind, also unabhängig von den häuslichen sozialen und ökonomischen Verhältnissen. Die Hausaufgabenmoral nimmt leider ab, stattdessen nehmen wir Vermeidungsstrategien wahr. Häufig bietet nur die Schule einen adäquaten Lernort und die Ganztageschule schützt vor übermäßigem Medienkonsum.

Statt sich also ständig über nicht gemachte Hausaufgaben zu beklagen, integrieren wir sie zum Teil in das Ganztagsprogramm, das heißt in den Stundenplan. Allerdings ist die Lernzeit mehr als Hausaufgabenbetreuung. Hier setzt sich fort, was vormittags eingeführt, eingeübt und zur Schulpraxis gehört wie der Unterricht: individuelles Lernen. Die Schüler werden beim Lernen und Arbeiten von Lehrkräften angeleitet, begleitet und gecoacht. Dazu dienen u.a. die zusätzlichen Lehrerwochenstunden. Das bedeutet aber nicht, dass die Kinder zu Hause gar nichts mehr tun müssen.

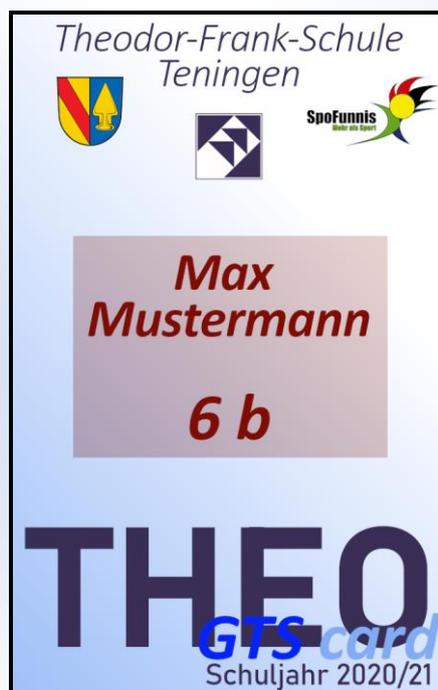
Das Ziel ist selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten; wir setzen das Ziel aber nicht schon voraus, sondern leiten die Schülerinnen und Schüler zur Selbstständigkeit an. Die Lernzeit ist somit ein Eckpfeiler unseres Gesamtkonzepts.

Die Lernzeit findet drei bis viermal in der Woche statt.

>>> GTS-CARD „THEO“

Um die Angebote der Ganztagesesschule zu nutzen ist eine Anmeldung für jeweils ein Schuljahr nötig. Zu Beginn des Schuljahres erhalten alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler die GTS-Card „THEO“. Der Ausweis wird mit einem Schlüsselband ausgehändigt und unterstützt die Mitarbeitenden der Ganztagesesschule bei der Organisation des Tagesablaufs. „THEO“ dient gleichermaßen der Wiedererkennung der angemeldeten Kinder und als „Eintrittskarte“ zu den Angeboten der GTS. Eine Vielzahl der oben genannten Räumlichkeiten und Freizeitmöglichkeiten steht während der Mittagspause ausschließlich den Kindern der GTS zur Verfügung. Nicht angemeldete Schülerinnen und Schüler können die Aktionen der GTS nicht nutzen.

Die Anwesenheitskontrolle soll mithilfe von „THEO“ vereinfacht werden. Am Schlüsselband gibt es zusätzlich eine Möglichkeit den Mensachip zu befestigen und den Ausweis der Mediathek zu verstauen. Die GTS-Card kann zudem als Pfand für die Ausleihe von Spielgeräten und anderen Utensilien zur freien Beschäftigung bei den Mitarbeitenden der Ganztagesesschule hinterlegt werden.



>>> WIR SIND DABEI

KINDER- UND JUGENDBÜRO TENINGEN

Das Kinder- und Jugendbüro (KJB) ist als Einrichtung der Gemeinde Teningen für die offene Kinder- und Jugendarbeit zuständig. Zu den Aufgaben gehört die Unterstützung und Betreuung der vier selbstverwalteten Jugendeinrichtungen in den verschiedenen Ortsteilen sowie die Planung, Steuerung und Umsetzung weiterer Angebote für Kinder und Jugendliche der Gemeinde.

Die Koordination, Vernetzung und Förderung der gesamten Kinder- und Jugendarbeit in der Kommune mit verschiedenen Kooperationspartnern wie Schulen, Vereinen und anderen Institutionen gehört ebenso zu dem Aufgabengebiet des Kinder- und Jugendbüros wie die Betreuung des Teningen Jugendbeirats und die Durchführung einer verlässlichen Ferienbetreuung.

Neben der Arbeit im Mittagsband der Ganztageschule treffen die Schülerinnen und Schüler der Theodor-Frank-Schule auch in verschiedenen Projekten gemeinsam mit der Schulsozialarbeit auf das Team des Kinder- und Jugendbüros. Hierzu zählen unter anderen jährlichen Präventionsveranstaltungen in allen achten Klassen zum Umgang mit den Themen Alkohol, illegale Drogen wie Cannabis und Stress.



Philipp Grangé
Leitung KJB



Elena Haas
Stellv. Leitung KJB

»» WIR SIND DABEI

SPOFUNNIS (Sport Fun Erlebnis)

SpoFunnis ist der Sport-, Fun- und Erlebnisclub der SG Köndringen-Teningen e.V. unter sozialpädagogischer Leitung. Seit dem 1. September 2003 tragen wir dazu bei, dass junge Menschen zwischen 5 und 17 Jahren lernen, gesunde Beziehungen zu leben und Verantwortung zu übernehmen – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Begabung und sozialem Status. Vorwiegend sind die SpoFunnis in der Großgemeinde Teningen, im Landkreis Emmendingen, aber auch bis nach Freiburg im Breisgau tätig. Außerhalb der GTS werden Programme mit sportpädagogischen, erlebnispädagogischen und spielpädagogischen Inhalten geboten. Unter der Leitung einer sozialpädagogischen Fachkraft engagieren sich bei SpoFunnis junge, dynamische und begeisterungsfähige Mitarbeitende, aber auch Personen mit Lebenserfahrung, Geduld und Hingabe.

Als Ergänzung und Alternative zum erfolgreichen und angesehenen Handball-Wettkampfbetrieb des Muttervereins werden Programme unter dem Motto „Mehr als Sport“ angeboten. Das Hauptaugenmerk liegt nicht in der Vorbereitung auf sportliche Wettkämpfe, sondern auf der Gesellschaft und ihren Herausforderungen.

SpoFunnis wurde ausgezeichnet mit den „Großen Sternen des Sports des Deutschen Olympischen Sportbundes“ in Silber und Bronze.

Außerdem wurde SpoFunnis von Bundespräsident Joachim Gauck für Soziales Engagement im Sportverein geehrt!



Robert Korb
Leitung SpoFunnis

>>> WIR SIND DABEI

SCHULSOZIALARBEIT

Die Schulsozialarbeit ist ein sozialpädagogisches Unterstützungsangebot für Kinder und Jugendliche an der Theodor-Frank-Schule zur Förderung ihrer individuellen und sozialen Entwicklung. Sie wird durch das Diakonische Werk Emmendingen seit dem Jahr 2003 im Auftrag der Gemeinde Teningen angeboten.

Hierzu berät, begleitet oder unterstützt der Dipl. Sozialarbeiter Axel Schönack:

- **Schülerinnen und Schüler bei schulischen, familiären und persönlichen Themen oder Vermittlung bei Konflikten,**
- **Schulklassen oder Schülergruppen u. a. innerhalb von Projekten und Präventionsveranstaltungen,**
- **Eltern und Sorgeberechtigte in Erziehungsfragen,**
- **Lehrerinnen und Lehrer bei pädagogischen Fragestellungen,**
- **Zusammenarbeit mit anderen Institutionen.**

Dabei wird der Grundsatz verfolgt, dass die einzelnen Schülerinnen und Schüler sich freiwillig und somit eigenverantwortlich für das verlässliche Angebot entscheiden können.

In Beratungsgesprächen besprochene Themen werden grundsätzlich vertraulich behandelt.

Ziel ist das Erarbeiten gemeinsamer und ganzheitlich individueller Lösungen.



Axel Schönack
Schulsozialarbeiter

>>> WIR SIND DABEI

MEDIATHEK TENINGEN

Die Mediathek Teningen entstand durch die Fusion der Gemeindebücherei in der Zehntscheuer und der Schulbibliothek des Schulzentrums. Die Gemeindebücherei konnte jedoch die Anforderungen an Barrierefreiheit und ausreichenden Brandschutz nicht mehr erfüllen. Die traditionell enge Zusammenarbeit zwischen der Gemeindebücherei und den Schulen des Ortes legte es also nahe, die vorhandenen Synergieeffekte mit einem Umzug in den Neubau der Schule zu nutzen. So fand die neue Mediathek nach zwei Jahren Bauzeit angebunden an den Haupteingang des neuen Schulzentrums ihren Platz. Ein zusätzlicher Eingang aus dem Schulgebäude schafft zudem eine Verbindung mit dem Schulalltag.

Die Mediathek ist in zwei Bereiche unterteilt. Auf der oberen Ebene befinden sich der Empfang und die Ausgabetheke, der Selbstverbucher sowie die Rechercheplätze. Entlang der Fassade, mit Blick auf den Schulhof, bietet der Zeitschriftenbereich mit angegliedertem Café Gelegenheit zur Kommunikation.

Über zwei Stufen gelangt man in die untere Ebene, wo der Raum durch Regale für Schüler, Jugendliche und Erwachsene in benutzerorientierte Zonen gegliedert wird. Mehrere Tische und Stühle, sowie bequeme Sessel laden zum Lesen, Recherchieren und Arbeiten ein. Im Kinderbereich verlocken Bänke, Hocker und Bücherkisten zum Verweilen und Vorlesen. Ergänzt wird das Angebot durch drei Hörstationen.

Die Mediathek kann in der Mittagspause von den Schülerinnen und Schülern der Ganztageschule intensiv zum Lesen, Spielen und als Aufenthaltsort genutzt werden. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mediathek gerne zur Verfügung.

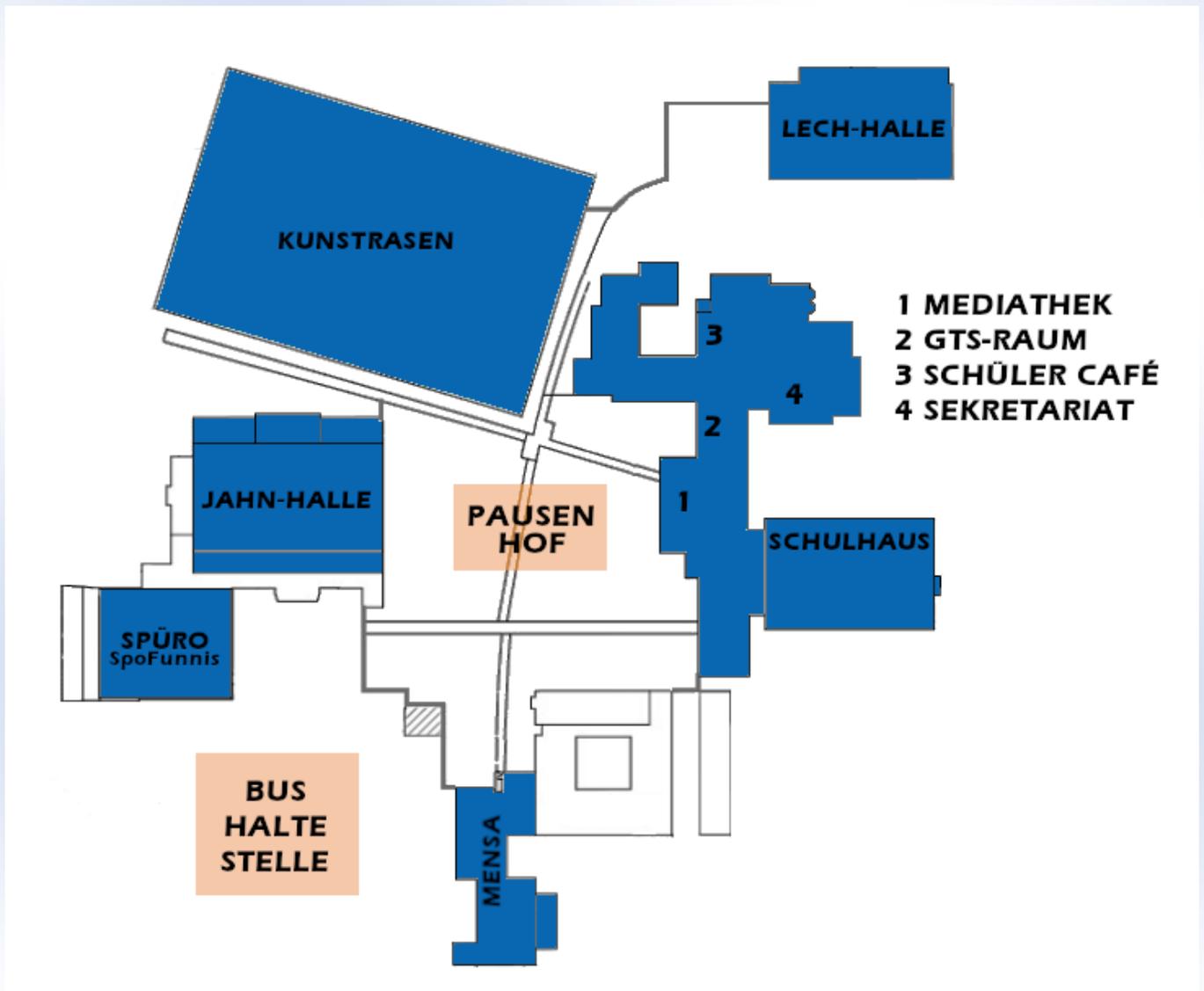
Alle Schülerinnen und Schüler der Theodor-Frank-Schule erhalten einen kostenlosen Ausweis der Mediathek während ihrer Schulzeit. Das Angebot kann auch uneingeschränkt privat genutzt werden.



ÖFFNUNGSZEITEN

Montags	12.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstag	12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

>>> LAGEPLAN



KONTAKTDATEN

THEODOR-FRANK-SCHULE TENINGEN

**Werkreal- und Realschule
Ludwig-Jahn-Str. 2
79331 Teningen**

**Telefon: 07641/95557-50
info@theodor-frank-schule.de**

GANZTAGESSCHULE (Mittagsband) und HORT der GRUNDSCHULE

**Leitung Michael Schaar
Ludwig-Jahn-Str. 2
79331 Teningen**

**Telefon: 07641/9540685
gtb@theodor-frank-schule.de**

KINDER- UND JUGENDBÜRO

**Kommunale Jugendarbeit der Gemeinde Teningen
Riegeler Str. 12
79331 Teningen**

**Telefon: 07641/5806-10
kjb@teningen.de**

SPOFUNNIS

**Sozialpädagogische Abteilung der SG Köndringen-Teningen
Ludwig-Jahn-Str. 6
79331 Teningen**

**Telefon: 07641/9379999
spuero@spofunnis.de**